



© 2020 Dietmar Bertram



# Clown ImPuls

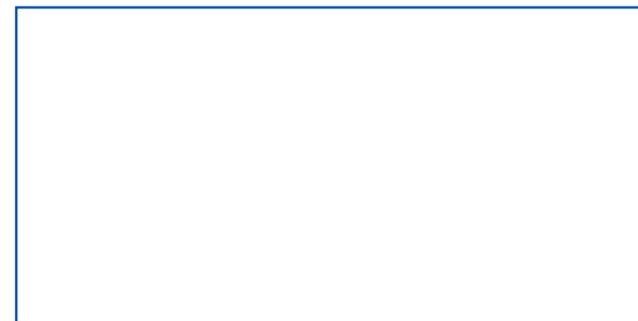
Informationen für unsere Freunde und Förderer 2020/21

„Lachen hilft heilen!“



Oranienstraße 23 · 65185 Wiesbaden  
Telefon 0611 - 9 41 01 76 · Fax 0611 - 42 40 04

Spendenkonto:  
IBAN: DE66 5105 0015 0100 1930 00  
BIC: NASSDE55XXX



### Verschenken Sie ein Lachen!

#### Werden Sie Dauerspender!

Ja, ich unterstütze dauerhaft die Projekte der Clowndoktoren.

Ich spende \_\_\_\_\_ €  
 monatlich     vierteljährlich  
 halbjährlich     jährlich

#### Werden Sie Pate!

Ja, ich übernehme symbolisch die Patenschaft für eine Visite der Clowndoktoren (ab 300,00 €):

Ich spende  300,- €     \_\_\_\_\_ €  
 jährlich bis auf Widerruf  
 einmalig

### SEPA-Basis Lastschriftmandat

Ich / Wir ermächtige(n) DIE CLOWN DOKTOREN E.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die von DIE CLOWN DOKTOREN E.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DIE CLOWN DOKTOREN E.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden zur Förderung gemeinnütziger Zwecke können bis zu 20% des Gesamtbetrags der Einkünfte, alternativ 4 %/oo der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

Bis zu einem Betrag von € 200,- erkennt das Finanzamt diesen Einzahlungsbeleg als Quittung an. Für höhere Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!





Dr. med. Bernd Zimmer, Holger Wisch, Felix Gaudo

**Liebe Freunde der Clowndoktoren,**

natürlich: Corona hat auch uns überrascht und hart getroffen. Da erzählen wir Ihnen nichts Neues. Doch gehört es zu unserer Arbeit, mit unvorhersehbaren Widrigkeiten umzugehen und uns rasch an neue Situationen anzupassen. So haben wir bereits im April einen Teil unserer Aufgaben in die virtuelle Welt verlagert, etwa in dem wir regelmäßige Onlinevisiten durchführen oder unseren YouTube Kanal bespielen. Die Kinder konnten sich schnell wieder „ihre“ Clowndoktoren in die Krankenzimmer holen. Eine Methode, die wir künftig unabhängig von Corona bei Bedarf weiterverfolgen werden.

Der Corona-Sommer hat uns Wege gehen lassen, die wir sonst nicht ausprobiert hätten – wie etwa bei den Gartensitungen vor den Seniorenheimen. Hier haben wir erfolgreich unser Repertoire erweitert, damit wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Verbindung bleiben konnten.

Auch hätten wir es in diesen Zeiten der Verunsicherung nicht für möglich gehalten, mit welchem Engagement Sie alle hinter uns stehen. Sie haben sich auf die Unterstützung besonnen, die Ihnen derzeit am besten gelingen kann. Flyer auslegen, Spendendosen im Laden um die Ecke aufstellen, Freunde, Kunden oder Geschäftspartner auf uns aufmerksam machen, waren nur einige Ihrer vielen Ideen. Sie alle haben auf Ihre Weise dafür gesorgt, dass die Clowndoktoren im Corona-Trubel weiterhin ihrer wichtigen Aufgabe nachgehen können.

Deshalb ist die vorliegende Ausgabe des Clown Impuls Ihnen allen gewidmet! Sie haben in den letzten Monaten bewiesen – und tun es immer noch – dass Sie so leben, wie es für unsere Gesellschaft notwendig ist: Mit einem fürsorglichen Blick auf andere. Durch Sie können wir unser Engagement fortsetzen und zeigen, dass Lachen keine Quarantäne kennt. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Ihr Vorstand von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.  
Holger Wisch, Dr. med. Bernd Zimmer,  
Felix Gaudo



»Eine Zeit, Verrücktheiten erfolgreich umzusetzen, an die man sich vorher nicht gewagt hätte!  
Bernd Wulf, Mitglied von DIE CLOWN DOKTOREN E.V



# Lachen kennt keine Quarantäne

## Clowndoktoren-Visiten in Zeiten von Corona



wie das Erstellen von Hygiene- und Abstandskonzepten eine Herausforderung wie auch das Umdenken in der künstlerischen Arbeit. „Umdenken macht erfinderisch. Die Clowns waren sehr kreativ, neue künstlerische Möglichkeiten zu finden, um weiterhin mit den Kindern und Senioren in Kontakt zu bleiben“. Unter dem Motto „Wir sind für Euch da“ wurden viele tolle Ideen umgesetzt.

### Die Corona-Krise zeigt auch neue Wege auf

Garten- und Balkonvisiten, Liederbücher, Online-Besuche, Videos von den Clowns und Humor-Grußkartenaktionen wurden von Alt und Jung mit großer Begeisterung und Dankbarkeit aufgenommen. Aber auch das Pflegepersonal hatte die Clowndoktoren sehr vermisst und freute sich über die Aufheiterungen in dieser stressigen Zeit. Beim 5. Tag der Clowndoktoren im Juni in Hessen und Rheinland-

Pfalz waren die Clowndoktoren persönlich im Einsatz. Mit Walking Acts, Musik, Slapstick und künstlerischen Einlagen in sechs Städten gaben sie einen kurzen, aber heiteren Einblick in die wichtige Arbeit der Klinikclowns und zeigten, dass Lachen mit Abstand auch eine sinnvolle Medizin ist.

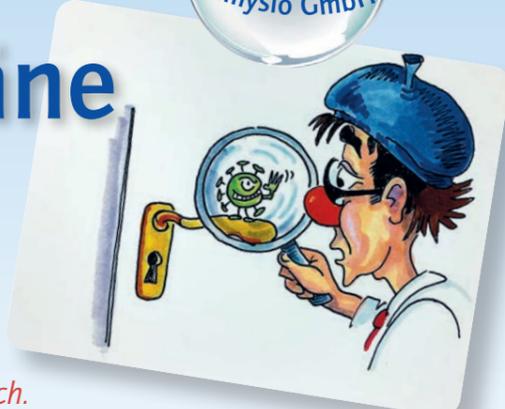
Die Corona-Krise hat die Arbeit der Clowndoktoren sehr eingeschränkt und verändert. Verändert aber auch im positiven Sinne, denn sie hat neue Wege aufgezeigt, wie mit Hilfe von Online-Projekten Humorvisiten stattfinden können. In kürzester Zeit wurde für 33 Clowndoktoren eine Schulung zum Einsatz digitaler Medien umgesetzt, um möglichst schnell für die erkrankten Kinder Online-Angebote zu produzieren, die problemlos und einfach abzurufen sind. Unter den besonderen Einschränkungen durch die Pandemie sollten die Kinder mit Online-Visiten wieder Kontakt mit den Clowndoktoren haben und so am Krankenbett ein bisschen Spaß und Freude erle-

ben. Und das Ausmalbuch mit Clowndoktoren-Motiven verkürzte ebenso die Langeweile im Krankenhaus.

Für die Clowns wurden privat kleine Bühnen für Video-Produktionen eingerichtet und in den Kliniken mit Hilfe des Pflegepersonals und den IT-Abteilungen die Voraussetzungen für Live-Humorvisiten im Video-Chat geschaffen. Über Smartphones, Tablets und Laptops konnten die Clowndoktoren auf diese Weise direkt mit den Patienten im Krankenbett auf den Klinikstationen interagieren. Es wurden viele witzige Video-Clips produziert, die über verschiedene Online-Kanäle wie YouTube abrufbar sind. Diese ungewohnte, herausfordernde, aber kreative und lustige Arbeit hat den Clowndoktoren viel Spaß gemacht und das Ergebnis den Kindern auch. Ein kleiner Ersatz für die persönlichen Humorvisiten in den Kinderkliniken, bis die Clowndoktoren wieder an die Tür klopfen können und fragen „dürfen wir eintreten?“



»Umdenken macht erfinderisch. Die Clowns waren sehr kreativ, neue künstlerische Möglichkeiten zu finden, um weiterhin mit den Kindern und Senioren in Kontakt zu bleiben.  
Ruth Albertin, Künstlerische Leiterin von DIE CLOWN DOKTOREN E.V





## Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer



Die Schiedsrichter-Vereinigungen und Dr. Stracciatella

Die lange Zwangspause im Amateurfußball hat auch die Schiedsrichter vor eine ungewohnte Situation gestellt. Plötzlich mussten sich die Regelhüter des Fußballs selbst an Vorschriften halten. Kurzerhand riefen deshalb die Schiri-Vereinigungen Offenbach, Hanau und Frankfurt zu einem Charity-FIFA-Turnier auf, das neben Spaß auch der Gesellschaft einen Nutzen bringen sollte. Durch die Teilnah-

megebühr und Aufstockungsspenden vieler einzelner Unterstützer sowie der Freundeskreise und Unternehmen wie die Prodene GmbH und die Frankfurter Volksbank konnten alle Mitstreiter 2.100 Euro an die Clowndoktoren für die Visiten im Offenbacher SANA Klinikum übergeben, „wo die Arbeit der Clowndoktoren gerade in Zeiten von Corona so wertvoll ist“, wie die Schiedsrichter finden.

ah



## Weithin sichtbar



Das neue Clowndoktoren-Schild in Wiesbaden

Hallo Wiesbaden, hallo Welt! Wir sind nun weithin sichtbar – zumindest in der Oranienstraße. Vielen Dank der BKS GmbH und ihren engagierten Mitarbeitern. Sie haben nicht lange gefackelt und ganz unkompliziert einem alten Reklameschild an unserer Bürofassade unser Clowndoktoren Logo verpasst. Ein großer Dank geht auch an unsere Vermieterin, die uns bei unseren Plänen unterstützt hat.

ah



## Marios Herzlauf



Mario Euker läuft für die Clowndoktoren

„Ein Herz durch Deutschland laufen, weil die gesellschaftlichen Bedürfnisse deutschlandweit vielfältig sind“, ist die Intension des Spendenprojekts #runningaheartthruGermany von Mario Euker, für das er derzeit intensiv trainiert. Im Mai 2021 will er auf seiner herzförmigen Tour quer durch die Republik auf verschiedene Organisationen aufmerksam machen, die sich für andere Menschen einsetzen – wie etwa Ärzte ohne Grenzen, die Deutsche Kinderkrebsstiftung oder aber die Clowndoktoren.

Um Spenden zu sammeln wartet Mario Euker bis zu seinem großen Start im kommenden Jahr aber nicht. Er nutzt bereits seine Vorbereitungsphase und lädt alle Interessierten ein, ihn auf mariosherzlauf.de dabei zu folgen.

ah

## „Blue Moon“ für die Clowndoktoren

Mit den Einnahmen der 4. Lions-Kunstedition „Blue Moon“ unterstützt der Lions Club Frankfurt-Flughafen erneut die Clowndoktoren. Zwei bisher unveröffentlichte Editionen des 2014 verstorbenen ZERO-Künstlers Otto Piene konnten bei der Auflösung seines Ateliers für die aktuelle Charity-Edition erworben werden. Die 2001 entstandenen Werke galten bis zuletzt als verschollen. Auf die 4. Lions-Edition wurde trotz der durch den Coronavirus ausgelösten Krise bewusst nicht verzichtet. „Leidtragende der wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise werden kurz- und mittelfristig auch die zahlreichen unterstützten Spendenprojekte sein“, betonen die Initiatoren der Lions-Edition. „Bei allem gebotenen Selbstschutz sollten wir die Nächstenliebe nicht vergessen. Mit dem Verkaufstart möchten wir dieser Entwicklung entgegenwirken und hoffen, damit ein wichti-



Blue Moon“ des ZERO-Künstlers Otto Piene

ges und richtiges Zeichen zu setzen“. Für die aktuelle Edition werden Bestellungen über den Lions Club Frankfurt-Flughafen und [www.lions-edition.de](http://www.lions-edition.de) unter dem Stichwort „DIE CLOWN DOKTOREN“ entgegengenommen.

ah



## Teamwork: On- und Offline

EIN LÄCHELN KANN  
DAS GEHIRN SO  
SEHR STIMULIEREN  
WIE 2000 TAFELN  
SCHOKOLADE.

LACH-FACTS

Jeden Monat setzt sich ein Team der Huth + Wenzel Werbeagentur in Frankfurt zusammen und überlegt, welche Inhalte für unsere Social Media Kanäle interessant sein könnten. Von Kurzvideos über Clowndoktoren-Portraits bis hin zu Lachfacts erstellen Dominique und Lisa im Teamwork mit dem Clowndoktoren-Büro passende Posts und unterstützen damit wesentlich unsere Onlinepräsenz.

ah



»Gerade in der Corona-Krise haben wir alle gespürt, wie sehr wir den Kontakt zu Menschen vermissen, die uns lieb und teuer sind. Das gilt umso mehr für erkrankte Menschen. Hier leisten Dr. Olga und ihre Kollegen eine tolle Arbeit. Nicht umsonst heißt es ja: Lachen ist die beste Medizin.

Dr. Gerhard Mudrack, Vorstandsmitglied von SOKA-BAU



## Gemeinsam stark



Dr. Doktor und Kruschel

Zwei große Spendenaktionen möchten wir nicht unerwähnt lassen, zeigen sie doch, was Menschen erreichen können, wenn sie gemeinsam für etwas eintreten. Die Redaktion der Kinderzeitung Kruschel berichtete in einer

kleinen Serie über die Clowndoktoren. Die Leserschaft des Medienhauses VRM – zu dem etwa der Wiesbadener Kurier, das Darmstädter Echo oder die Allgemeine Zeitung gehören – spendete daraufhin 15.000 Euro, um unsere regelmäßigen Besuche in den Kinderkliniken der Region gewährleisten zu können.

Wie wichtig diese beständigen Visiten gerade in Zeiten von Corona sind, war auch für die Bäckerei Die Lohner's ein großes Thema. Sie verkaufte schokoladenüberzogene Spendentaler in ihren Filialen und spendete pro Taler 30 Cent an die Clowndoktoren. Durch diese Initiative kamen schließlich 13.000 Euro zusammen. Während der mehrwöchigen Kampagne besuchten Dr. Pustekuchen, Dr. Krümmel, Dr. Furioso und Dr. Pille-Palle verschiedene Filialen und gaben Einblick in ihre Arbeit.

ah



Helmut Moll und Dr. Krümmel in Lohner's Backstube

## dm Mitarbeiter zeigen Herz



Das fröhliche Team von dm Eschborn

Herzlich empfangen wurden Dr. Pustekuchen und seine Kollegen in sieben dm-drogerie markt Filialen im Rhein-Main-Gebiet. Deren Mitarbeiter haben sich im Rahmen der Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ die Clowndoktoren und ihre Humorvisiten in den jeweils nahegelegenen Kinderkliniken als Spendenpartner ausgesucht. „Wir waren sehr berührt, mit welcher Aufmerksamkeit und Fröhlichkeit wir von den jeweiligen Teams während unserer Besuche in den Filialen begleitet wurden“, berichtet Rainer Bormuth, Geschäftsführer von DIE CLOWN DOKTOREN E.V. zum Abschluss der Aktion. „Wir bedanken uns aufs Herzlichste, dass die Mitarbeitenden vor Ort in diesem Maße an uns und damit an alle Kinder in den umliegenden Kliniken gedacht haben.“

ah



Dr. Pustekuchen bei dm Gießen





# 5. Tag der Clowndoktoren

## Klinikclowns gaben Einblick in ihre Arbeit in Zeiten der Kontaktbeschränkung

Der Corona-Sommer hat uns zu einer weiteren Neuheit geführt: Der Tag der Clowndoktoren wurde erstmals an nur einem Tag gefeiert – und nicht wie die Jahre zuvor in einer gesamten Woche. Die geballte Ladung an Clowndoktoren in sechs Städten gleichzeitig stieß in den verschiedenen Einrichtungen, bei den Passanten aber auch in den Medien auf große Resonanz.

Wir konnten zeigen, dass unserer Arbeit auch in Zeiten von COVID-19 kaum Grenzen gesetzt sind. Mit Musik, Tanzeinlagen und Slapstick gaben Dr. Ginella, Dr. Sockenschuss, Dr. Paperlapapp und ihre Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Städten in Hessen und Rheinland-Pfalz einen heiteren Einblick in die wichtige Arbeit der Klinikclowns und bewiesen einmal mehr, dass Lachen auch mit Abstand immer noch die beste Medizin ist.

„Corona hat unser Improvisationsgeschick herausgefordert.“, beschreibt Holger Wisch, 1. Vorsitzender von DIE CLOWN DOKTOREN E.V. die aktuelle Situation. Aber Improvisation gehört zu unserem Handwerk. Wir haben vieles in unserer Arbeit überdacht, umgestellt oder gar neu entwickelt. Das hat uns ganz neue Perspektiven eröffnet, die wir zukünftig zum Wohl der von uns besuchten kleinen und großen Patienten umsetzen können.“

ah



Clownhase Modell 2020



## DAS PORTRÄT

Dr. Furioso



Roland Strasser als Dr. Furioso

„Ich habe den Luxus, in meinem Job als Clowndoktor gute Laune zu verbreiten, und das brauchen die Kids in den Kinderkliniken, die alten Menschen in Seniorenheimen und auch das Pflegepersonal“, sagt Roland Strasser alias Dr. Furioso, der seine Karriere als Clowndoktor mit 52 Jahren startete. Seit 2013 setzt er nunmehr sein Talent auf diesem Gebiet ein, nachdem Eckart von Hirschhausen ihn bei einer Veranstaltung dazu angeregt hatte, denn als Schau-

spieler, Multi-Instrumentalist und ausgebildeter Clown ist er dafür geradezu prädestiniert. Seine Kindheit hat er im Rottal verbracht, lernte früh Akkordeon spielen und brachte bei Veranstaltungen alle vor Rührung zum Weinen, wenn er „Oh mein Papa“ spielte. Später lernte er Schlagzeug, Gitarre, Saxophon und Hang, spielte in mehreren Bands und tritt auch heute noch in wechselnden Ensembles auf – auch spontan, wenn es seine Zeit erlaubt. „1989 kam ich in die Rhein-Main-Region zum Zelttheater Chapiteau als Schauspieler und musikalischer Leiter“, erzählt Roland Strasser. „Vier Jahre später gründete ich Trio Grande“. Mit diesem Trio ist er heute noch auf Tour, macht Bühnen-, Gala- und Dinnershows, commedia del'Arte und Straßenkultur – inzwischen mit Andreas Rimello und Saxophonfrau Helen Hofmann.

Mit dem Trio Grande trat er auch in der Zeit auf, als er von 1994 bis 1995 eine Clowns-Ausbildung an der Schule für Tanz und Theater (TUT) Hannover absolvierte – damals in Deutschland die einzige Clowns-Schule mit staatlicher Anerkennung. Nach seiner Rückkehr ins Rhein-Main-Gebiet entfaltete er ein ausgefülltes Leben als Clown, Schauspieler und Musiker für Kinder und Erwachsene, war auf deutschen und internationalen Bühnen, im

Zirkus, in vielen Varietéhäusern bis hin nach Japan unterwegs, trat auch in TV-Sendungen wie Tigerenten-Club und der NDR-Nachtshow auf.

Neben den Visiten als Clowndoktor ist er nicht nur die Kontaktperson für die Helios Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden, sondern auch zuständig für die Koordinierung der Clowndoktoren-Band. Zusätzlich zu seinen Einsätzen in den Kinderkliniken in Wiesbaden, Rüsselsheim, Frankfurt, Bad Kreuznach und Limburg geht er auch leidenschaftlich gerne in die Seniorenheime in Idstein und Rüsselsheim. „Es hat mir total Spaß gemacht, in der Corona-Zeit für die Senioren im Garten zu spielen“, berichtet er. Für sein Seniorenprojekt „Vier Füße und zwei Nasen“ hat er sogar ein Arbeitsstipendium erhalten, denn in Corona-Zeiten dürfen Künstler, die fast alle sehr starke Einschnitte hinnehmen müssen, auf solche Programme zurückgreifen. „Ich bin froh, dass die Zeit der Online-Visiten vorbei ist und ich wieder in den Kliniken die Kinder direkt aufheitern darf, wenn auch unter strengeren Hygienevorschriften“, betont Roland Strasser, der sich freut, wenn auch das Pflegepersonal mitswingt, wenn er zum Auftakt auf seinem Akkordeon oder der Gitarre spielt: „Always Look On The Bright Side Of Life.“

chk



Kein Krankenhausbesuch für Clowndoktoren

»Wir haben vieles in unserer Arbeit überdacht, umgestellt oder gar neu entwickelt. Das hat uns ganz neue Perspektiven eröffnet, die wir zukünftig zum Wohl der von uns besuchten kleinen und großen Patienten umsetzen können.

Holger Wisch, 1. Vorsitzender von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.



Bereits seit 25 Jahren können wir uns auf die großartige Unterstützung des ZONTA Clubs Bad Homburg verlassen. Neben der jährlichen Benefiz-Soirée engagieren sich dank Zonta auch viele Sponsoren aus Bad Homburg und Umgebung sowie zahlreiche private Spender für die Arbeit der Clowndoktoren. Gerne hätten wir deshalb im November 2020 in der Englischen Kirche allen Mitgliedern des ZONTA-Clubs zu unserem gemeinsamen Jubiläum persönlich gedankt. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir holen das nach!

rb

# „Die Clowndoktoren sind die Sahnetorte“

Erzieherin Jutta Bach unterstützt seit 22 Jahren die Clowndoktoren



Selfie von Jutta Bach

Jutta Bach als äußerst rührige Erzieherin im Sana Klinikum Offenbach unterstützt die Clowndoktoren seit 22 Jahren. Besonders in den letzten Monaten hat sie alle Hebel in Bewegung gesetzt, eine Fotoaktion für die Clowndoktoren organisiert, die Online-Visiten unterstützt und den Wiedereinstieg in der Klinik vorangetrieben. Zum 20-jährigen „Jubiläum“ der Clowndoktoren in Offenbach hat sie ein großes Clowndoktoren-Wandbild nach einer Cartoon-Vorlage von Dietmar Bertram auf der Kinderstation initiiert und umgesetzt

Eigentlich bleibt Jutta Bach gerne im Hintergrund und erzählt von sich selbst nur auf nachdrückliche Bitten. Sie hat einen bewegten Berufsweg hinter sich. „Ich war in den 1980er Jahren Erzieherin in einem Jugendheim mit Flüchtlingen aus Eritrea und dem Iran-/Irak-Krieg“, antwortet sie auf die Frage nach ihrem Werdegang. Danach arbeitete sie in der Altenpflege und Sterbegleitung in einem Seniorenheim, dann in einem Hort in einem sozialen Brennpunkt. „Und seit Juli 1998 bin ich da, wo ich hingehöre – in der Kinder- und Jugendklinik“, betont sie freudig. Hier hat sie ihre Berufung in der Betreuung der Kinder gefunden, angefangen bei der Entlastung der Eltern von Frühchen bis zur „Frau gegen Langeweile“ für alle Größeren. Ihnen bietet sie altersgerechte Beschäftigungen und macht die kreative Gestaltung auf den Stationen.

Jutta Bach erinnert sich gerne an die Anfänge mit den Clowndoktoren, die kurze Zeit nach ihrem Dienstantritt in die Klinik kamen. „Wir kennen uns inzwischen also schon 22 Jahre. Begonnen haben Laura Fernandez als Dr. Mona Lisa Zugabe, Dr. Schnickschnack, Dr. Schienbein, Dr. Düsentrieb, Frau Dr. Hase, und viele mehr.“ Dr. Schienbein sei damals noch mit einem „Belegbett“ gekommen – einem stabilen Puppenbett, das er wie einen Hund hinter sich herzog und in das er sich, zur Freude der Kinder, auch schon mal reingelegt hat. „Ich habe die ganze Geschichte des Vereins miterlebt und wie sich alles im Laufe der Jahre verändert und weiterentwickelt hat.“ Die einzelnen Clowndoktoren hat sie mehr oder weniger persönlich kennengelernt und etwas von ihrem Leben als Künstler oder Musiker miterleben dürfen. „Ich finde, wer sich als Künstler und Clown für die Arbeit in der Kinderklinik – und inzwischen ja auch in Seniorenheimen – entscheidet, der sieht es nicht nur als ‚Job‘, sondern als einen besonderen Auftrag, eine Berufung, wenn man so will.“

**»Ich finde, wer sich als Künstler und Clown für die Arbeit in der Kinderklinik – und inzwischen ja auch in Seniorenheimen – entscheidet, der sieht es nicht nur als ‚Job‘, sondern als einen besonderen Auftrag, eine Berufung, wenn man so will.«**

Viele Clowns seien richtige Multitalente und das erleichtere spontane Aktionen direkt und situativ am Krankenbett. „Ich habe tolle Reaktionen bei den Patienten miterlebt und manchmal war es wie nach einem Wirbelsturm – alles ein bisschen auf den Kopf gestellt, aber im positiven Sinne“, erzählt Jutta Bach. „Früher habe ich mal gesagt, ich bin hier in der Klinik wie das Brot zum Essen, und die Clowns sind für die Kinder die Sahnetorte – der Höhepunkt der Woche, die Krönung.“

Die Arbeit in der Klinik habe sich im Laufe der Jahre sehr gewandelt und der Lockdown durch den Ausbruch der Covid-19-Pandemie sei wohl die schlimmste Krise, auf die man sich habe einstellen müssen. „Und dass die Clowndoktoren nicht mehr in die Klinik kommen durften, war ein harter Schlag. Die Kinder haben die Clowns sehr vermisst und wir haben großen Anteil daran genommen, dass für viele von ihnen alle sonstigen Auftritte und Künstlertätigkeiten plötzlich wegfielen“, berichtet Jutta Bach. „Mit kleinen Foto- und Videoaktionen haben wir den Kontakt gehalten und immer wieder nachgefragt, wann das Besuchsverbot endlich aufgehoben wird. Die Online-Visiten waren wenigstens ein klitzekleiner Ersatz für die Liveauftritte.“

Ihr sei wichtig, dass die Arbeit der Clowndoktoren als Teil des therapeutischen Teams gesehen werde. Und mit Bedauern fügt sie hinzu, dass ja auch alle anderen Therapien auf das Lebensnotwendigste reduziert waren. So kam die Idee zustande, den Verein wenigstens wei-

ter finanziell zu unterstützen. „Deshalb ich habe Mundschutzmasken genäht und verschenkt mit der Bitte, für die Clowndoktoren zu spenden – ein kleiner Beitrag, damit es weitergeht mit den Clowndoktoren.“ Groß war die Freude, als die Clowndoktoren endlich als Teil der Klinikteams wieder da sein konnten. „Und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!“, versichert Jutta Bach. **chk**



# „Lichtblicke“ aus 25 Jahren Humorvisiten

Einzigartige Wanderausstellung mit Fotos und Cartoons



Vernissage in Ingelheim mit Bürgermeisterin Eveline Breyer

Gießen, Frankfurt, Limburg und Ingelheim: Bereits vier Mal haben wir unsere Ausstellung »Lichtblicke« seit der Premiere im Herbst 2019 einem breiten Publikum zeigen dürfen. Frederike Hackenbroch von der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im St. Vincenz-Krankenhaus schrieb anlässlich der Vernissage in Limburg dazu:

Seit Mitte Januar sorgen die Clowndoktoren nicht nur für einen Farbtupfer in der Kinderklinik des St. Vincenz-Krankenhauses, sondern machen auch das Foyer zu einem farbenfrohen Ort, der emotionale, lustige aber auch nachdenkliche Einblicke in ihre Arbeit gibt. Die Wanderausstellung „Lichtblicke“ zeigt Impressionen aus 25 Jahren Humorvisiten des Wiesbadener Vereins „DIE CLOWN DOKTOREN E.V.“ in Kinderkliniken und Pflegeeinrichtungen des Rhein-Main Gebiets.



Clownvisiten bringen mich immer wieder auf neue Ideen für meine Cartoons. Viele Situationen, die ich zeichne, haben wir auch wirklich so auf den verschiedenen Stationen erlebt“, berichtet der kunstbegeisterte Clowndoktor. Da gibt es zum Beispiel die Geschichte über das Mädchen, dessen Blut bei der Blutabnahme einfach nicht fließen wollte. Kaum halfen die Therapeuten mit den roten Nasen ein wenig mit Musik im Stil einer traditionellen Schlangenbeschwörung nach, begann das Blut zu fließen. Oder die Geschichte über den kleinen Jungen, der eigentlich vollkommen genesen das Krankenhaus längst wieder verlassen durfte. Das wollte er aber unter keinen Umständen tun, bevor er nicht noch einmal von den Clowndoktoren untersucht worden ist.

fh



Mit vereinten Kräften haben Herr Dr. Doktor (Dietmar Bertram), Frau Dr. Pille-Palle (Gianna Matysek) und Photograph Mario Diener die Bilder im Foyer des St. Vincenz-Krankenhauses angebracht.

Mario Diener, Photograph und Kurator der Ausstellung, hatte mit großem Engagement und Liebe zum Detail Bilder aus den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten Clownvisiten zusammengetragen und ausgesucht. Selbstverständlich bereicherte der passionierte Photograph, der ehrenamtlich für die Clowndoktoren tätig ist, die Ausstellung auch mit eigenen Werken. Und so zeigen nun über 20 großformatige Fotografien im Eingangsbereich des Krankenhauses auf natürliche und unverfälschte Art den Klinikalltag der Ärzte mit den bunten Kitteln. Dabei werden neben den schrillen und urkomischen Begegnungen mit den Clowns auch die nachdenklichen und einfühlsamen Momente gezeigt, die Patienten mit den feinfühligsten Therapeuten erleben.

Dass die Clowns nicht nur talentierte „Ärzte“ sind, sondern auch mit Stift und Papier kleine Meisterwerke vollbringen können, beweist Herr Dr. Doktor (Dietmar Bertram). Bertram hat während seiner knapp 20-jährigen Tätigkeit als Clowndoktor viele Eindrücke aus den verschiedenen Kliniken und Pflegeeinrichtungen in Form von Cartoons festgehalten. „Die



Dietmar Bertram verarbeitet viele der Eindrücke, die er als Clowndoktor erlebt, in Cartoons.

Die Clowndoktoren freuen sich über weitere Ausstellungsmöglichkeiten. Anregungen werden sehr gerne unter [info@clown-doktoren.de](mailto:info@clown-doktoren.de) angenommen.

# Auf Visite in Corona-Zeiten



»Wir haben viel Unterstützung vom Personal vor Ort erhalten. Überall da, wo wir wieder präsent sein können, wurden wir sehr herzlich empfangen mit den Worten: „Endlich seid ihr wieder da. Wir haben euch sehr vermisst!“

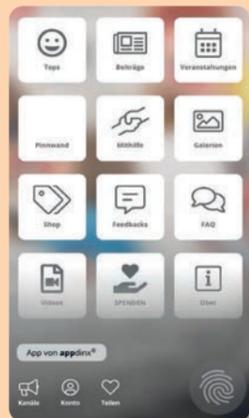
Ruth Albertin, Künstlerische Leiterin von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.



In Kürze

## Die Clowndoctors-App ist da!

Durch Corona haben wir unsere digitalen Möglichkeiten vorangebracht. Freuen Sie sich auf unsere neue Clowndoctors-App, in der Sie Neuigkeiten, Informationen über unsere Clowndoctors und weitere praktische Funktionen direkt auf Ihrem Smartphone anschauen können. Bald zum Download in allen Stores verfügbar. rb



## Kontakt

DIE CLOWN DOKTOREN E.V.  
Oranienstraße 23, 65185 Wiesbaden  
Telefon 06 11 - 9 41 01 76  
E-Mail: info@clown-doktoren.de  
Website: www.clown-doktoren.de

## Impressum

Redaktion: Rainer Bormuth (v.i.S.d.P.) (rb)  
Alexa Hännicke (ah), Christa Kaddar (chk),  
Ingrid Kron (ik)  
Fotos: Mario Diener, Rainer Bormuth,  
VRM/Kruschel - Deine Zeitung, Ruth Albertin,  
Alexa Hännicke, Frederike Hackenbroch,  
Marion Band  
Layout: Liss Lind Grafikdesign, www.lisslind.de  
Druck: Display & Druck-Service GmbH,  
www.dds-produktion.de  
Auflage: 4.000  
Redaktionsschluss: 1. November 2020

## Vielen Dank an

Display & Druck-Service GmbH und Liss Lind durch deren Unterstützung die Produktion des Clown ImPuls ermöglicht wurde.

# NEU: Unser Onlineshop!

www.clowndoktoren-shop.de



Mit den letztjährigen Kunstkalendern wurde unser kleiner aber feiner Clowndoctors-Shop ins Leben gerufen. Stück für Stück wird er nun erweitert. Es lohnt sich, immer mal wieder rein zu klicken. Dass dieser Shop existiert verdanken wir Eva-Lena Godehardt-Stamm und ihrer Familie. Als langjährige Freunde der Clowndoctors übernehmen sie die komplette Betreuung des Onlineshops sowie die Rechnungsstellung und Versand, damit der Erlös zu 100 Prozent der Arbeit der Clowndoctors zu Gute kommt. rb



## Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**DIE CLOWN DOKTOREN E.V.**

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

**DE66510500150100193000**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

**NASSDE55XXX** ← Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

**CLOWNDOKTOREN - PROJEKTE**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

**CI - 2021**

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

16

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift

Datum

Unterschrift(en)